



Prof. Dr. med. Birgit Kallinowski
Prof. Dr. med. Alexandra Zahn

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Onkologische Tagesklinik



Prof. Dr. med. Birgit Kallinowski
Prof. Dr. med. Alexandra Zahn

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Onkologische Tagesklinik

Veranstaltungsort: Gastroenterologisch-Onkologische Praxis, Scheffelstraße 63, 68723 Schwetzingen

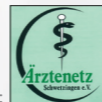
Anmeldung: Über Ihre Anmeldung bis zum 15.07.2023 würden wir uns sehr freuen.
Bei der LÄK Baden-Württemberg ist die Fortbildung zur CME Zertifizierung angemeldet.

Kontakt: Prof. Dr. Birgit Kallinowski / Prof. Dr. Alexandra Zahn
Scheffelstraße 63, 68723 Schwetzingen

Telefon: 0 62 02 / 9 27 32 22

Fax: 0 62 02 / 9 27 32 23

E-Mail: praxis@gastroenterologie-schwetzingen.de



Mitglied im:

Mit freundlicher Unterstützung von:
Dr. Falk Pharma GmbH (1000 €)
Labor Dr. Limbach (1000 €)
Abbvie Deutschland GmbH (1000 €)
MSD Sharp & Dohme GmbH (750 €)
Pfizer Pharma GmbH (500 €)
Norgine GmbH (500 €)

17. Schwetzingen Gastroenterologisch-Onkologisches Forum

am 18. Juli 2023 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Gastroenterologisch-Onkologische Praxis, Dachterrasse, Scheffelstraße 63, 68723 Schwetzingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor den Sommerferien möchten wir Sie wieder zu unserem
17. Gastroenterologisch-Onkologischen Forum
auf unsere Dachterrasse nach Schwetzingen einladen.

Im Anschluss an die Vorträge lassen wir den Fortbildungsabend bei einem kleinen Stehimbiss ausklingen.
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen.



Ihre Birgit Kallinowski



Alexandra Zahn

● **Moderne Konzepte in der Immuntherapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen**

Referentinnen: Frau Prof. Dr. Simone Wagner, Praxis für Neurologie, Schwetzingen
Frau Prof. Dr. Alexandra Zahn, Gastroenterologisch-Onkologische Praxis, Schwetzingen

In Deutschland leiden inzwischen 0,6 % der Bevölkerung an chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, dem Morbus Crohn bzw. Colitis ulcerosa. Die multifaktoriellen Ursachen sind zum Teil genetische Disposition und ein fehlreguliertes Immunsystem. Eine schwere Systemerkrankung, ggf. auch in Kombination mit anderen Autoimmunerkrankungen wie der Multiplen Sklerose können daraus resultieren. Moderne Therapiekonzepte hemmen systemisch das überreagierende Immunsystem, sind aber teuer und verbunden mit Risiken einer Immunsuppression. Die Frage: Was, wann und für wen ist schwierig zu beantworten und bedarf einer interdisziplinären Zusammenarbeit u.a. mit Neurologen, die Patienten mit Multipler Sklerose behandeln.

● **Thrombopenie: Was ist zu tun?**

Referent: Herr Prof. Dr. Manfred Hensel, Mannheimer Onkologie Praxis

Intermittierende Thrombopenien treten bei vielen unserer Patienten auf. Sie können im Rahmen von hämatologischen Grunderkrankungen wie Leukämien, Anämien oder Pseudothrombopenien aber auch als Begleitthrombopenien bei Lebererkrankungen, Sepsis Autoimmunerkrankungen oder Bestrahlungen auftreten. Häufig jedoch sind Medikamente Auslöser der Thrombopenie. Im Vortrag wird anhand von Fallbeispielen der Abklärungs-Algorithmus aber auch Differentialdiagnosen der Thrombopenien dargestellt.